

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Landesmitgliederversammlung (beschlossen am: 09.02.2020)

Titel: **Gaskraftwerke und Wind statt Steinkohle-Comeback und Dinosaurierreanimation - Ein entschiedenes NEIN zur Inbetriebnahme von Datteln 4**

Antragstext

1 Vor einem Jahr hat die Kohlekommission einen Kompromiss für den Kohleausstieg
2 vorgelegt, der anknüpfungspunkte für den Erhalt des Hambacher Waldes sowie den
3 aller von den Tagebauen bedrohten Dörfer bot, klimapolitisch jedoch eine Absage
4 an das Pariser Klimaschutzabkommen erteilte.

5 Nun liegt der so genannte Kohlekompromiss zwischen der Bundesregierung und den
6 Ministerpräsidenten der Kohle-Länder auf dem Tisch - eine weitere Enttäuschung:
7 Die Reihenfolge und die Zeitpunkte der Kohlekraftwerks-Abschaltungen werden im
8 Kompromiss zeitlich verschoben. Von einem stetigen Ausstiegspfad kann dadurch
9 keine Rede mehr sein. Es drohen zusätzliche CO₂-Emissionen von 150 Millionen
10 Tonnen.

11 Besonders fassungslos macht uns als GRÜNE JUGEND NRW, dass im Angesicht der
12 Klimakrise mit Datteln IV sogar noch ein weiteres Kohlekraftwerk ans Netz gehen
13 soll. Damit rückt das 1,5 Grad Ziel in noch weitere Ferne.

14 Ministerpräsident Armin Laschet betreibt hier bewusste Irreführung und stellt
15 mit seiner Taschenspielerargumentation den Netzanschluss von Datteln als CO₂-
16 einsparende Maßnahme dar.

17 Dem wollen wir entgegenhalten, dass das rechnerisch nicht stimmt: denn so erhöht
18 sich der Kohleanteil an der gesamten Stromproduktion.

19 Die Argumentation, zur Kompensation erfolge eine Abschaltung älterer Werke, ist
20 aufgrund der unklaren gesetzlichen Lage im Moment nur Spekulation. Auch für das
21 Ruhrgebiet wäre Datteln IV ein großer Rückwärtsschritt.

22 Hier bremst die Regierung die längst überfällige Energiewende aus, indem durch
23 hochtourig laufende Kraftwerke die ökologisch sinnvolleren Gaskraftwerke aus dem
24 Netz gedrängt würden. Doch in absehbarer Zeit muss die Kraftwerksleistung von
25 Datteln IV durch 100% CO2-Freie und erneuerbare Energien ersetzt werden.

26 Doch diese Rechnung geht nicht auf: Durch das neue Kraftwerk wird die
27 Wirtschaftlichkeit der Kohle für die Betreiber gesteigert, was eine höhere
28 Auslastung gegenüber alten Kraftwerken zur Folge hat. Das ohnehin überfällige
29 Abschalten nicht ausgelasteter alter Kraftwerksblöcke wird daher die
30 zusätzlichen CO2-Emissionen vermutlich nicht vollständig kompensieren.

31
32 Auch für das Ruhrgebiet wäre Datteln IV ein großer Rückwärtsschritt.
33 Hier bremst die Regierung die längst überfällige Energiewende aus, indem durch
34 hochtourig laufende Kraftwerke die flexibleren und ökologisch sinnvolleren
35 Gaskraftwerke aus dem Netz gedrängt würden.

36 Zudem kommt es, dass der Klimakiller alles andere als fördert für den
37 notwendigen Strukturwandel ist, denn solange die Bundesregierung Datteln IV nicht
38 beerdigt, werden Gewerbe- und Industrieblöcke sowie Planungsressourcen weiter
39 an diese überflüssige und schädliche Technologie wie die Kohleindustrie
40 verschwendet und für zukunftsfähigere Entwicklung blockiert. Nach der vollkommen
41 maßlosen Abstandsregel für Windräder würde damit bereits die zweite Branche
42 sabotiert, auf die wir für eine erfolgreiche Dekarbonisierung angewiesen sind.

43
44 Dabei bieten die erneuerbaren Energien und der Strukturwandel ein großes
45 Potenzial für die Region, welches durch das Festhalten an Technologien der
46 Vergangenheit ausgebremst wird.

47 Nach dem überzogenen und energie- wie industriepolitisch schädlichen
48 Mindestabstand für Windräder und dem Ende der Förderung der Solarenergie wird
49 durch das Verstopfen des Netzes mit unflexiblen Steinkohlekraftwerken der
50 Dekarbonisierung der Stromversorgung ein weiterer Stein in den Weg gelegt.
51 Gaskraftwerke, die flexibel genug sind um erneuerbare Energieerzeugung in der
52 Übergangsphase zu ergänzen werden durch Datteln 4 ausgebremst. Wir brauchen
53 einen entschlossenen Ausbau der erneuerbaren Energien statt neuer
54 Kohlekraftwerke! In dem Bereich der erneuerbaren Energien liegt dabei Potenzial
55 für ...

56 Aber nicht nur die Liste der Probleme für die deutsche Energiepolitik sowie die
57 regionale Strukturpolitik ist lang. Auch global richtet die Inbetriebnahme des
58 Kraftwerks massiv weiteren Schaden an. Seit 2018 wird in Deutschland keine
59 Steinkohle mehr abgebaut, für den Betrieb der Steinkohlekraftwerke wird die
60 Steinkohle seitdem vollständig aus anderen Ländern wie Russland oder Kolumbien

61 importiert.
62 Diese Kohle wird nicht umsonst von Akteuren der Zivilgesellschaft als
63 "Blutkohle" bezeichnet, denn die Abbaubedingungen sind menschenunwürdig, die
64 Gewässer und Böden werden vergiftet, die lokale Bevölkerung wird
65 Zwangsumgesiedelt und gegen Menschenrechts- und Umweltaktivisten wird mit
66 aggressiven Repressionen vorgegangen. Mit einer Energiepolitik, welche die
67 Steinkohle weiter stärkt, trägt Deutschland eine Mitverantwortung für die
68 Ausbeutung von Mensch und Natur in den Abbauregionen. Auch deshalb braucht es
69 einen schnellstmöglichen Ausstieg aus der Steinkohle.

70 Die sich nun abzeichnenden Entschädigungszahlungen aus Steuergeldern vergolden
71 den fossilen Konzernen ohne nennenswerte Gegenleistung den viel zu langsamen
72 Kohleausstieg.

73 Insbesondere Entschädigungen für die Kohlebetreiber*innen stellen eine
74 Subvention ohne Gegenleistung dar. Statt Milliardensubventionen für Großkonzerne
75 sollte das Geld für wirksamen Klimaschutz und zur Unterstützung der Menschen
76 benutzt werden, die ihr Einkommen aufgrund des Strukturwandels verlieren. Für
77 Technologien der Vergangenheit muss es keine Planungssicherheit geben.

78 Sollte es dazu kommen, dass Datteln 4 ans Netz geht, erklären wir uns
79 solidarisch mit den sich abzeichnenden Demonstrationen sowie mit
80 Protestaktionen, die zivilen Ungehorsam miteinschließen.

81 Die GRÜNE JUGEND NRW stellt sich klar gegen die Inbetriebnahme von Datteln IV,
82 denn Kohle ist ein Energieträger ohne Zukunft, für den kein Baum mehr gefällt,
83 keine Kohle mehr abgebaut und auch kein Kraftwerk mehr ans Netz gehen soll.

84
85 Ende Gelände hat für Mai 2020 Proteste am Kraftwerk Datteln IV angekündigt. Wir
86 erklären uns solidarisch mit Ende Gelände und freuen uns, gemeinsam gegen die
87 Verfeuerung unserer Zukunft auf die Straße zu gehen.

88
89 End Coal Now - Glück Auf!

Begründung

erfolgt mündlich